



"NEUE RÄUME: GEMEINSAM NUTZEN!"

EIN ABEND MIT GEFLÜCHTETEN
ZUR INTERKULTURELLEN WOCHEN
ZU GAST: ALASSA MFOUAPON

FÜR EINWOHNER*INNEN
UND GEFLÜCHTETE
GEMEINSAM
MIT KALTEM BUFFET



Wir laden Einwohnerinnen, Einwohner und Geflüchtete in unserer Stadt zu einer Diskussion mit anschließendem gemeinsamen Abendessen am kalten Buffet ein (gerne kann man auch selbst etwas mitbringen):

29. September um 18:30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Bürgerhaus | Mehrzweckraum (Schloßmacherstr. 4, Nebeneingang)

18:30 Uhr Begrüßung, Kurzreferat und Vorstellungen

18:45 Uhr Fragerunde und Diskussion

19:45 Uhr gemeinsames Essen

Der bundesweit bekannte **Flüchtlingsaktivist Alassa Mfouapon** aus Kamerun nimmt teil und spricht zu den Anliegen der Geflüchteten. Bekannt wurde er nach den Ereignissen in Ellwangen am 30. April 2018, als die Polizei aus der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA Ellwangen) einen Geflüchteten aus Togo abschieben wollte und sich andere Geflüchteten dagegen solidarisierten. Am 3. Mai erfolgte in der Nacht ein martialischer Einsatz hunderter Polizisten mit Hunden: Türen wurden eingeschlagen, Flüchtlinge verletzt und gedemütigt. Alassa wurde zu einem Sprecher der Bewohner. Seine zentrale Botschaft: „Flüchtlinge haben Rechte!“ Dafür wurde er von der BILD-Zeitung als „Skandal-Asylbewerber“ verleumdet und zum Hassobjekt der AfD. Mehrfach wurde er mit Abschiebung bedroht. Heute ist er Sprecher des „Freundeskreises Flüchtlingssolidarität“. Immer noch beschäftigt ihn die Aufarbeitung des Polizeieinsatzes in Ellwangen. Am 15. Juni 2023 errang er einen wichtigen Teilerfolg, als das Bundesverwaltungsgericht (BVG) entschied, dass die Zimmer Geflüchteter in Unterkünften als Wohnung gelten und den Schutz des Grundgesetzes genießen.